

25.05. 2016

Bildungsarbeit der Tektonikarena Sardona interessiert

Von PPS



Bild Rechte

IG UNESCO Welterbe Tektonikarena Sardona

Besuch der Leuphana Universität Lüneburg

(Sargans)(PPS) Eine hochrangige Delegation der Universität Lüneburg rund um Prof. Dr. Gerd Michelsen besuchte letztes Wochenende die Welterberegion Sardona und liess sich von Welterbe-Geschäftsführer Harry Keel über die aktuellen Umsetzungsarbeiten in der Tektonikarena Sardona informieren. An der Leuphana Universität Lüneburg befindet sich der UNESCO Lehrstuhl „Hochschulbildung für nachhaltige Entwicklung“. Entsprechend war v.a. das Interesse an der Bildungsarbeit der Tektonikarena Sardona gross. Der UNESCO Chair „Hochschulbildung für nachhaltige Entwicklung“ beschäftigt sich u.a. mit der Frage, welche Kompetenzen benötigt werden, um die Auswirkungen des eigenen Handelns auf künftige Generationen und andere Weltregionen abschätzen und so verantwortungs- volle Entscheidungen für die Zukunft treffen zu können.

Arbeit der Tektonikarena Sardona beeindruckt

Prof. Michelsen zeigt sich von den Arbeiten der Tektonikarena Sardona beeindruckt: „Es ist für uns sehr spannend zu sehen, wie die theoretischen Bildungsaspekte in einer Welterbestätte konkret in Produkte und Angebote umgesetzt werden“. Dies gilt v.a. für die komplexen Inhalte der Tektonikarena Sardona, welche über Steinmannli-Spiel, Zeitseil, Forscherrucksack, Besucherzentren, Geo-Guides oder touristische Welterbe-Angebote den Kindern, Besuchern oder Interessierten zugänglich gemacht werden. Mit Erstaunen nahmen die Gäste aus Deutschland von den grossen Anstrengungen der Tektonikarena Sardona Kenntnis, welche nötig sind, eine Welterbestätte bekannt zu machen und in der Region zu verankern.

Zusammenarbeit geht weiter

„Für uns ist ein Austausch mit Bildungsinstitutionen wie der Universität Lüneburg mit ihren Kompetenzen im Bereich Nachhaltigkeit sehr wichtig und auch Teil unseres Auftrages“ betont Welterbe-Geschäftsführer Harry Keel bei der Verabschiedung. „Bei den Schulunterlagen, welche momentan in Erarbeitung sind, spielt Bildung für nachhaltige Entwicklung eine zentrale Rolle“, ergänzt Keel. Dass dieses Treffen erst der Anfang einer vertieften Zusammenarbeit ist, scheint wahrscheinlich. Wohnen doch mit Marlene und Clemens Mader gleich zwei ehemalige Mitarbeiter der Leuphana Universität Lüneburg seit wenigen Wochen im Walenstadtberg und somit in der Welterberegion. Dr. Clemens Mader ist mittlerweile als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Nachhaltigkeitsteam der Universität Zürich tätig. Wenn das keine guten Voraussetzungen für eine Fortführung der Zusammenarbeit sind...

Sargans, 25. Mai 2016

Für weitere Auskünfte:

Harry Keel, Geschäftsführer, Tel: 079 686 11 11

Bildlegende:

Namen von l.n.r. Anna Sundermann, Marlene Mader, Clemens Mader, Harry Keel, Gerd Michelsen, Maik Adomssent, Robin Marwege, Daniel Fischer, Nora Wehofsits.

Pressekontakt:

IG UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona
Geschäftsstelle
Städtchenstr. 45
7320 Sargans

Tel: 081 723 59 20
e-mail: info@unesco-sardona.ch
unesco-sardona.ch

Kategorie

Wissenschaft & Forschung & Bildung

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/bildungsarbeit-der-tektonikarena-sardona-interessiert>